

Professor Dr. Günter Buchholz:

Der Freitagsbrief

Ausgewählte Links der Woche

Gesammelte, kommentierte, wöchentliche Verweise der [Frankfurter Erklärung](#) auf aktuelle Nachrichten.

Ein weiterer FB in der 15. Woche des Jahres! Ich präsentiere wie immer Links aus [meinem Medienspiegel](#)! Diese Woche geht es u. a. um:

- **C-Waffen-Einsatz in Syrien**
- **geplanter Angriff auf Syrien**
- **Gemeinsame Erklärung 2018**
- **natürlich den Islam und**
- **(...)**

Politik

[Werden wir in den nächsten Krieg gelogen?](#)

Den NATO-Staaten gehen die Lügen aus. Es fing im allgemeinen Bewusstsein mit den Behauptungen aus den westlichen Hauptstädten an, die uns alle geradewegs in den ordinären Angriffskrieg gegen Jugoslawien geführt haben. Heute ist dem letzten Betrachter klar, dass dieser Krieg gegen ein Gründungsmitglied der Vereinten Nationen zwei zentralen Zwecken diene. die Militärkontrolle der Vereinigten Staaten (...)

Donald Trump ist bereit zum Dritten Weltkrieg

„Die Kampagne der USA wird deshalb losgetreten, weil Donald Trump in der Woche zuvor seinen Generälen befahl, die 2000 Mann der amerikanischen Spezialeinheiten im nächsten halben Jahr aus Syrien abzuziehen. Das muß auf jeden Fall verhindert werden, und nun neigt dieser Präsident, der vom Volk gewählt wurde, weil er „America First“ verkündete, zu einem erneuten Menschen und Milliarden Dollar vernichtenden Militäreinsatz in Syrien.“ (...)

dazu: [Angriff auf Syrien?](#)

„Bedauerlich, dass Merkel jede Unterstützung ausgeschlossen hat“

Die FDP kritisiert Kanzlerin Merkel für ihr Nein zu einer deutschen Beteiligung an einem möglichen Militärschlag in Syrien. Amerika brauche womöglich Deutschlands Unterstützung.

Kommentar GB:

Die FDP tut sich hiermit - sehr zurückhaltend formuliert - keinen Gefallen. (...)

weiter: [Trumps Syrien-Optionen sind heikel](#)

Der amerikanische Präsident Trump hat einen baldigen Raketenangriff in Syrien angekündigt. Wie weit er dabei gehen will, bleibt jedoch offen.

[diverse Links]

außerdem: [Kein C-Waffen-Einsatz im syrischen Duma: Versöhnungszentrum erläutert, warum](#)

Der Chef des russischen Zentrums für Versöhnung der Konfliktparteien in Syrien, Generalmajor Juri Jewtuschenko, hat die Vorwürfe gegen die syrische Regierungsarmee wegen des angeblichen [Einsatzes von Chemie-Waffen in Ost-Ghuta als falsch bezeichnet](#). (...)

»Zur Hölle mit der Wall Street« - **Trump legt die Lunte an den Welthandel und die Globalisierung**

(...) **Kommentar GB:**

Wer verstehen will, was Donald Trump nicht nur, aber insbesondere wirtschaftspolitisch umtreibt, dem ist dieser ausführliche und faktenbasierte Artikel sehr zu empfehlen.

Angemerkt sei, daß im Außenhandel ein längerfristiges Gleichgewicht nötig ist. (...)

Die Erklärung 2018 und die Gegenaufklärung

Günter Buchholz

Die äußerst knappe „Erklärung 2018“ lautet:

„Mit wachsendem Befremden beobachten wir, wie Deutschland durch die illegale Masseneinwanderung beschädigt wird. Wir solidarisieren uns mit denjenigen, die friedlich dafür demonstrieren, dass die rechtsstaatliche Ordnung an den Grenzen unseres Landes wiederhergestellt wird.“

Das regt Caroline Fetscher vom Berliner Tagesspiegel auf, denn es kann doch nicht sein, was nicht sein darf, nicht wahr? So schreibt sie: (...)

[viele Links]

Aber er gewinnt doch

Trotz fast ausschließlich negativer Presse, trotz massiver Wahlbeeinflussung aus dem Ausland, trotz seine Partei angeblich benachteiligender hoher Wahlbeteiligung, trotz absurder Koalitionen von Rechtsradikalen und Kommunisten gegen ihn, trotz, trotz, trotz: **Viktor Orbán** hat die ungarischen Wahlen erdrutschartig gewonnen.

Islam/Migration

Grundkurs: Palästina

(...) Das jüdische Volk ist das älteste noch heute existierende Volk im Nahen Osten. Juden sind die Ureinwohner des Nahen Ostens. Wer behauptet, Juden könnten irgendwo im Nahen Osten illegal sein, muss in der gleichen Konsequenz auch erklären, dass es Gebiete im Bereich der Vereinigten Staaten von Amerika gibt, wo die sogenannten „Indianer“-Völker illegal sind.

Das Gebiet, das heute Westjordanland genannt wird, heißt seit Jahrhunderten Judäa und Samaria. Judäa! Wieviel deutlicher kann es sein? Juden leben, lieben und siedeln im Nahen Osten länger als andere Völker, die erst deutlich später erfunden wurden, wie die Palästinenser. (...)

dazu: Jerusalem

Nichts außer den Phantasien eines arabischen Imperialisten aus dem siebten Jahrhundert gibt Muslimen auch nur einen Hauch an Recht, irgendetwas in Sachen Jerusalem einzufordern.

[Links]

Ein Marsch zur Vernichtung Israels

Kommentar GB:

Es handelt sich um einen sehr informativen und detaillierten Artikel;

dringende Leseempfehlung!

[Das Migrationsproblem](#)

Buchbesprechung zu Rolf Peter Sieferle:

Über die Unvereinbarkeit von Sozialstaat und Masseneinwanderung

von Michael Mansion

Zu einer Zeit, als Politik und die mit ihr verbundenen Medien ein großes Integrationsszenario beschworen, dem mittlerweile Ernüchterung gefolgt ist, wandte sich Prof. Rolf P. Sieferle dem Migrationsproblem als einem grundsätzlichen Phänomen zu, wo es sich um eine Massenzuwanderung in die Sozialsysteme der westlichen Demokratien und Industriegesellschaften handelt und gleich im Untertitel ist von einer „Unvereinbarkeit von Sozialstaat und Massenzuwanderung“ die Rede. (...)

[Das muss sich ändern, damit wir die Flüchtlingskrise bezahlen können](#)

Staatsversager, Geldverbrenner, Falschspieler - Ökonom Hans-Werner Sinn analysiert schonungslos die Fehler im System. Für die deutsche Einwanderungs-Politik präsentiert der frühere Ifo-Chef eine Lösung, die den Wohlstand bewahrt.

[Michael Klonovsky - Acta diurna - 11. April 2018](#)

(...) Wie hier bereits mitfühlend vermeldet, tritt in Belgien bei der Kommunalwahl 2018 eine Moslem-Partei an, die einen islamischen Staat anstrebt und getrennte Verkehrsmittel für Männer und Frauen einrichten will. Geschlechtertrennung und Kontrolle der Sexualität sind bekanntlich der Markenkern islamgeprägter Stammesgesellschaften, und „je mehr Menschen aus islamischen Dritte-Welt-Staaten nach Europa kommen, desto mehr wird Europa zu einem islamischen Dritte-Welt-Staat“, wie Werner Reichel bei eigentümlich frei die Angelegenheit, Scholl-Latours Kalkutta-Exempel präzisierend, auf den Punkt bringt. (...)

Der Islam ist nichts Gutes - Europäer wollen Schutz vor muslimischer Zuwanderung

Viktor Orbáns fulminanter Wahlsieg zeigt: der Rechtsruck in Europa gewinnt neue Kraft. Die politische Klasse in Berlin und Brüssel hat eines dramatisch unterschätzt: Immer mehr Europäer verlangen Schutz vor islamischer Zuwanderung.

Zur tatsächlichen Bedeutung des islamischen Kopftuchs

(...) Das Kopftuch ist genauso wie das Hakenkreuz ein bekennendes Zugehörigkeitssymbol zu einer grund- und menschenrechtsfeindlichen Weltanschauungsgemeinschaft mit absolutem Herrschaftsanspruch.

Ob die zugrunde liegende (totalitär-antihumanistische) Weltanschauung religiös oder nichtreligiös (oder wie im Falle des deutschen Faschismus politreligiös/ähnliches gilt für den Stalinismus) begründet ist, spielt bei der Urteilsbildung und Bewertung keine maßgebliche Rolle.

Weder ist es akzeptabel, willkürlich-subjektivistisch aus dem Hakenkreuz ein rein ästhetisches Abzeichen zu machen, noch kann man es durchgehen lassen, das Kopftuch als rein spirituell-religiöses Symbol auszugeben. (...)

Abschiebungsanordnung gegen radikal-islamistische Gefährder bestätigt

Abschiebung ohne Ausweisung zur Abwehr terroristischer Gefahren und besonderer Gefahren für die Sicherheit der BRD zulässig
Das Bundesverwaltungsgericht hat die Klage eines radikal-islamistischen Gefährders gegen eine Abschiebungsanordnung des Senators für Inneres der Freien Hansestadt Bremen abgewiesen. (...)

[Wir fordern eine kritische Auseinandersetzung mit dem Islam](#)

“Wir fordern insbesondere eine kritische Auseinandersetzung mit dem Islam. Anders als andere Religionen weist der Islam eine Doppelnatur auf: Er ist nicht nur Religion sondern zugleich politische Ideologie mit Allmachtsanspruch,” heißt es im neuen konservativen Manifest der Werte-Union.

Kommentar GB:

Ist Merkel gegen Teile der CDU-Fraktion im Bundestag, aber mit Stimmen der Grünen gewählt worden, um das vor dem AUS stehende Feminat zu retten? Wir wissen es nicht, aber ...

[Links]

[Islamischer Rechtsextremismus](#)

[diverse Links]

[Islamischer Judentum](#)

Wer antisemitische Gewalttaten begeht, der soll ausgewiesen werden – das fordert der Zentralrat der Juden.

Aus dem Seehofer-Ministerium gibt es nun Rückendeckung. Neue Gesetze sind offenbar nicht nötig.

[Links]

Buchtipp: [Was ist der Islam? Grundzüge einer Weltreligion](#)

Islam bedeutet, das Selbst vorbehaltlos Allah zu überantworten und allein ihn als gestaltende Macht anzuerkennen. Unentwegt erschafft Allah den Kosmos und bestimmt alles, was darin vorgeht, gemäß seinem Ratschluss, den der Mensch nicht zu durchschauen vermag. Es steht einzig fest, dass Allah für sein fortwährendes Schöpfungshandeln einen ebenso fortwährenden Dank fordert. Als ein verstandesbegabtes Geschöpf hat sich der Mensch diesen Sachverhalt

bewusst zu machen und folglich Allah unermüdlich anzubeten. Einzig zu diesem Zweck hat Allah den Menschen erschaffen (Sure 51, 56).

Tilman Nagel zeigt, wie sich diese im Koran vielfach betonten Grundlehren des Islams in den (...)

Feminismus/Genderismus

Kongress „Familienkonflikte gewaltfrei austragen“

Der Veranstalter des Kongresses Familienkonflikte gewaltfrei lösen, Prof. Dr. Gerhard Amendt, wurde im Vorfeld des Kongresses vom Onlinemagazin „Merkurist“ mit rechtswidrigen Ausgangsbehauptungen und Denunziationen seiner Person überzogen. Die Media Kanzlei Frankfurt/Hamburg hat Merkurist daraufhin abgemahnt.

Zahlreiche weitere Medien beriefen sich auf die rechtswidrige Berichterstattung des „Merkurist“ und druckten diese ungeprüft ab.

Daraufhin hat das Onlinemagazin „Merkurist“ eine strafbewehrte Unterlassungserklärung abgegeben und müsste im Wiederholungsfall der Äußerungen eine angemessene Vertragsstrafe an Herrn Amendt zahlen. (...)

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Familienkonflikte
Kongresshomepage: www.familyconflict.eu
Leitung: Prof. Dr. Gerhard Amendt: amendt@uni-bremen.de
Organisation: Tom Todd: presse@familyconflict.eu
Ort/Datum: Campus Westend, Universität Frankfurt, 13. - 15. April 2018

Sperma vom falschen Spender - Schmerzensgeld

Das OLG Hamm sprach einer Frau ein Schmerzensgeld von 7.500 € zu, weil bei

einer ihrer zwei künstlichen Befruchtung das falsche Spermia verwendet wurde. Die Frau wollte bei beiden Befruchtungen denselben Vater, die Kinder waren (...)

Kommentar GB:

Gender diversity ist gender perversity.

Es gibt eine starke Tendenz zur Eliminierung des VATERS.

Zwar erzwingt die Biologie dessen Mitwirkung bei der Zeugung, aber die Vaterschaft wird marginalisiert, bagatellisiert und anonymisiert. (...)

Verschiedenes

Ein Mysterium in drei Akten

Mozarts letzte Komposition ist Stoff von Verschwörungstheorien, Legenden und Romanen. Doch merkwürdig sind die Begebenheiten rund um das „Requiem“ auch in der Realität.

Sputnik: Ein Herz und eine Seele im Weltraum

Das leistungsstarke Weltraumteleskop Hubble hat vor Kurzem einzigartige Bilder des kosmischen „Herzens“ und der kosmischen „Seele“ gemacht. Der herzförmige Nebel bekam den Code IC 1805 und der Nebel „Seele“ den Code IC 1848.

Diese und andere faszinierende Bilder aus dem Weltraum zeigt Sputnik in dieser Fotostrecke am heutigen Tag der Raumfahrt.

[Golfstrom: Das Förderband der Ozeane schwächelt](#)

Klima. Die Pumpe der großen Meeresströmungen, die Wärme rund um die Erde verteilen, ist ins Stocken geraten, darauf deuten zwei Studien hin. Allerdings sieht die eine die Natur dahinter, die andere den Menschen. Die Folgen sind unklar.

[Goethes Enkel](#)

Ich muss im Unsichtbaren bleiben

Im Schatten des Künstlers: Zu Lebzeiten galt Walther von Goethe als unwürdiger Enkel des Dichters, doch er sicherte das Familienerbe für die Öffentlichkeit.

Beiträge des [Freitagsbriefes in 2018](#)

Die [Freitagsbriefe von 2017](#).

[Alle Freitagsbriefe](#) aus dem Jahr 2016.

[wysija_form id='5']

Teilen:

Gefällt Ihnen unsere Arbeit?

Spenden Sie doch einen kleinen Betrag für
unsere Kaffeekasse!

Spenden



oder: [Überweisungsdaten.](#)